

## Ganzheitlichkeit

Die Wechselwirkungen im menschlichen Körper sind hochkomplex. Deshalb wird in der klassischen Osteopathie, auch wenn z. B. Rückenbeschwerden vorliegen, die Behandlung oft an den Beinen begonnen und innere Organe miteinbezogen.

Das ganzheitliche Konzept umfasst auch die Betrachtung Ihres Alltags. Fehlhaltungen, Fehlbelastungen und ungünstige Sportübungen lassen sich oft leicht ändern. Zur weiteren Unterstützung sind vielfach individuelle, einfache und effektive Übungen, die sich leicht in den Alltag integrieren lassen, sinnvoll.



## Behandlungsvoraussetzungen

Wenn Sie Kassenpatient sind, benötigen Sie für eine mögliche Kostenübernahme durch Ihre Krankenkasse ein Rezept über Osteopathie von Ihrem Arzt. Auch als Privatpatient kann ein solches Rezept dienlich sein. Natürlich können Sie auch im Direktkontakt zu mir kommen. Bitte bringen Sie schriftliche Befunde, z.B. vom MRT, mit. Vor der Behandlung ist es ratsam mit Ihrem Versicherer die Kostenübernahme abzuklären.

## Behandlung

Die Behandlungsdauer beträgt durchschnittlich 50 Minuten.

Bei leichten Störungen können 1–3 Behandlungen genügen, bei chronischen Beschwerden sind initial 6 Behandlungen sinnvoll.

Ich bevorzuge zu Anfang einen einwöchigen Behandlungsabstand. Bei fortschreitender Behandlung kann sich dieser verlängern.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte gerne an mich.

## Kontakt

Praxis Orthovitale  
Schloßstraße 14  
45468 Mülheim  
Tel: 0208/2 999 111

Praxisgemeinschaft  
Schönleinstraße 50  
45131 Essen-Rüttenscheid  
Tel: 0173/365 77 77

E-Mail: [info@osteopathie-dreyer.de](mailto:info@osteopathie-dreyer.de)  
Internet: [osteopathie-dreyer.de](http://osteopathie-dreyer.de)

# Osteopathie

*Wolfgang Dreyer*

Physiotherapeut  
Heilpraktiker

*Wege zur Gesundheit*

# Herzlich willkommen in der Welt der Osteopathie



Mein Name ist  
*Wolfgang Dreyer.*

Ich möchte Ihnen gerne mein  
therapeutisches Angebot etwas  
näher bringen.

Als gut ausgebildeter Physiotherapeut, mit nunmehr 25 Jahren Berufserfahrung, entschloss ich mich zur Erweiterung meines Behandlungsspielraums die Osteopathie zu erlernen.

Diese ergänzt in idealer Weise

die Physiotherapie um die Möglichkeit, subtiler zu einer Balancierung des Organismus beizutragen. Zudem wird der Therapeut befähigt den gesamten Körper, also auch z.B. die inneren Organe, zu behandeln. Heilpraktiker wurde ich, um mehr über die Naturheilkunde und die ganzheitliche Medizin zu erfahren. Ich bin Mitglied im Verband der Osteopathen Deutschland (VOD) und im Bund Deutscher Heilpraktiker (BDH).

## Die osteopathische Behandlung

Zu Beginn erfrage ich Ihre Krankengeschichte, anschließend erfolgt die Untersuchung. Die sich daraus ergebende Behandlung wird ausschließlich mit den Händen durchgeführt.

Gerade die Osteopathie eröffnet aber auch die Dimension, Test und Intervention eins werden zu lassen – im Kontakt mit dem Gewebe, den Bewegungsspielraum erspürend, Spannungen ertastend, Gewebzüge wahrnehmend, die Dynamik der Organe erfahrend, direkt oder indirekt beeinflussend und spüren, wie der Organismus reagiert.

Entsprechend Ihrer Verfassung kann die Behandlung sehr sanft oder auch intensiv sein. Diese erfolgt aber nie hart.

## Was lässt sich mit Osteopathie behandeln?

Faszien (Bindegewebe), Gelenke, Muskeln des Skeletts und der inneren Organe sowie Bandscheiben und Knorpel.

Knochen, Arterien, Venen und Lymphgefäße lassen sich dynamisieren.

Die Organe des Bauch- und Brustraums bzw. die des Immunsystems lassen sich direkt oder indirekt behandeln, auch Sinnesorgane.

Nerven und Nervenumschaltorte reagieren auf manuelle Techniken bzw. Dehnung. Das Zentralnervensystem kann über eine Behandlung der Schädelnähte, der Hirn- bzw. Rückenmarkshaut, der Arterien und Venen, des Liquorsystems und des peripheren Nervensystems beeinflusst werden.

## Dies ermöglicht die Behandlung vielfältiger Probleme des Organismus

- akute und chronische Beschwerden der Wirbelsäule: Bandscheibenvorfälle mit und ohne Ausstrahlung, Spinalkanalstenose, Wirbelgleiten, Nackenbeschwerden
- Schulter-, Hüft-, Kniebeschwerden
- Schwindel (sehr häufiges Symptom mit vielen Facetten): gutartiger Lagerungsschwindel, vestibuläre Migräne, Neuritis vestibularis, zervikogener Schwindel, somatoformer Schwindel
- Reizdarmsyndrom
- Bauchbeschwerden unklarer Ursache
- Verstopfung
- Beschwerden nach Bauch- oder Herzoperationen
- Immunschwäche
- Colitis Ulcerosa (begleitend)
- Hiatushernie (Zwerchfellbruch/Sodbrennen)

- Karpaltunnelsyndrom und andere Kompressions-syndrome des peripheren Nervensystems
- Spannungskopfschmerz
- Migräne
- Polyneuropathie
- Parkinson (begleitend)
- Synkopen
- chronische Schmerzzustände

Dies alles sind Beispiele.

Ebenso gut lässt sich Osteopathie bei kalten, schmerzenden Händen (Morbus Raynaud/Weißfingerkrankheit) oder bei dem Restless-Legs-Syndrom durchführen, von denen jeweils ca. 2 Millionen Menschen in Deutschland betroffen sind. Auch leiden viele Kinder unter Kopf- und Bauchschmerzen in Zusammenhang mit Stress.

Ich behandle nicht:  
akute Infektionen, Tumorerkrankungen,  
psychische Erkrankungen.

